

Parlamentarische Gruppe für Natur- und Heimatschutz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP**

Band (Jahr): - **(1988)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

8. Parlamentarische Gruppe für Natur- und Heimatschutz

In Anbetracht des belasteten Terminkalenders der eidgenössischen Räte wird in der Regel ab 1988 nur noch je ein Anlass während der Sommer- und Wintersession (und nicht mehr während allen Sessionen) organisiert. Die SL führt das Sekretariat und organisiert die Abende, unter Leitung von Nationalrat Dr. H. Oester (Präsident) und Nationalrat Prof. G. Petitpierre (Vizepräsident).

Die Themen lauteten:

- "Hochwasserschäden - Landschaftsschutz - Raumplanung", Vorführung des Films "Gewässer ohne Lebensraum" von Frau M. Maillet am 13. Juni.
- "Klimaveränderung - wie bereiten wir uns vor?" (in Zusammenarbeit mit der Pro Clim der Schweiz. Akademie der Naturwissenschaften am 5. Dezember (Referenten: Dr. A. Junod, Direktor der Schweiz. Meteorologischen Anstalt; Dr. K. Kelts, Projektleiter Pro Clim; Prof. Dr. Ch. Pfister, Historisches Institut der Universität Bern).